

WERTPAPIER-INFORMATIONSBLATT (WIB)

nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Aktien der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIB: 09.02.2023 | Datum der Aktualisierung: 12.05.2023 | Anzahl der Aktualisierungen des WIB: 1

- 1. Art und Bezeichnung des Wertpapiers:** 320 vinkulierte Namensaktien (im Folgenden als „Aktien“ bezeichnet) der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben (im Folgenden auch als „Emittentin“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet)
 - 2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der damit dem Wertpapier verbundenen Rechte:** Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben. Aktionäre haben das Recht zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Emittentin. Jede Aktie am Grundkapital gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Solange die Emittentin nicht börsennotiert ist, ist das Stimmrecht in der Satzung auf 20% des Grundkapitals je Aktionär begrenzt. Es ist nicht beabsichtigt, die Aktien der Emittentin an einer Börse oder für den Handel in einem regulierten Markt anzubieten. Die Aktien werden nicht im Freiverkehr gehandelt. Es erfolgt keine Lieferung bzw. Verbriefung der Aktien. Durch das Bezugsrecht erhalten Altaktionäre der Gesellschaft das Recht, neu ausgegebene Aktien entsprechend ihrer bisherigen Beteiligung am Grundkapital zu erwerben. Die neuen Aktien sind gewinnberechtigt ab dem Beginn desjenigen Geschäftsjahrs, in dem die Kapitalerhöhung bzgl. der jeweils gezeichneten Aktien ins Handelsregister eingetragen wird (Dividendenrecht), also ab 01.01.2023. Der jeweilige Aktionärsanteil bestimmt sich hierbei aus der Höhe des Anteils am Grundkapital. Eine Dividende darf nur aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet werden. Bisher gab es noch keine Ausschüttung. Die Hauptversammlung legt im Gewinnverwendungsbeschluss auch die jeweilige Höhe des Dividendenanspruchs fest. Im Falle einer Liquidation der Gesellschaft erhalten die Aktionäre nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten (Liquidationsüberschuss) einen Anteil gemäß dem Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien können satzungsgemäß nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Emittentin übertragen werden (Vinkulation). Die Zustimmung wurde bisher noch nicht verweigert. Negative Jahresergebnisse der Emittentin reduzieren den Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust entstehen kann. Die Aktien sind im Aktienregister der Gesellschaft verzeichnet. Jede Aktie der Gesellschaft entspricht der gleichen Aktiengattung und gewährt demnach auch die gleichen Rechte im Hinblick auf die Gewinnbeteiligung und das Bezugsrecht neuer Aktien (keine Vorzugsrechte). Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Eine Verlustbeteiligung des Anlegers über den Kursverlust der Aktie hinaus besteht nicht. Diese und künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen. Dies würde ihren Stimm- und Gewinnrechtsanteil verringern. Aufgrund des Umfangs der Kapitalerhöhung besteht die Möglichkeit, dass ein Anleger mit wesentlichem Einfluss Aktionär der Gesellschaft wird.
 - 3. Identität der Anbieterin/Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit:** Anbieterin und Emittentin ist die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben mit Sitz in Ravensburg (Geschäftsanschrift: Im Bergle 5 / 3, 88213 Ravensburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm unter HRB 743370). Die Gesellschaft wurde am 14.12.2021 in das Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft führt den Namen „Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben“. Die Emittentin will die Wirtschaft in der Region rund um Bodensee-Oberschwaben regionalökonomisch, ökologisch und sozial weiterentwickeln. Dafür will sie einen Wertschöpfungsverbund mit Fokus auf Land- und Forstwirtschaft, Lebensmittelerzeugung, Weiterverarbeitung, Handel und Energie sowie damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie etwa Vermietung oder Verpachtung schaffen. Dies geschieht, indem sich die Emittentin an Betrieben der genannten Bereiche beteiligt, sie erwirbt, gründet, Investitionsgüter an diese vermietet oder verpachtet, Lizenzverträge mit ihnen schließt und zur Zusammenarbeit anregt. Um ihren Aktionär:innen eine ganzheitliche Bewertung ihres Unternehmenserfolgs im Sinne der Verwirklichung des Unternehmensgegenstands zu ermöglichen, betrachtet die Emittentin ihre Aktivitäten gesamtwirtschaftlich – das heißt ökologisch (z. B. Umstellung auf ökologische Landwirtschaft oder Haltung und Zucht alter Nutztierassen), sozial (z. B. Schaffung von Ausbildungsplätzen oder Ermöglichung außerfamiliärer Hofnachfolge), regionalökonomisch (z. B. regionaler Ein- und Verkauf der Partnerbetriebe) und finanziell (z. B. Dividenden) und informiert ihre Aktionär:innen entsprechend. Zum aktuellen Zeitpunkt gehören keine Partnerbetriebe dem Netzwerk der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben an. Das Netzwerk befindet sich im Aufbau. Beteiligungen und Finanzierungen von Investitionsgütern sind beabsichtigt.
- Identität eines etwaigen Garantiegebers einschließlich der Geschäftstätigkeit:** Ein Garantiegeber existiert nicht.
- 4. Mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken:** Die angebotenen Aktien sind mit speziellen Risiken für den Anleger behaftet. In diesem WIB können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken genannt werden. Daher sind nur die von der Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das Zusammenwirken verschiedener Risiken kann die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Dies hätte zur Folge, dass der Wert der Aktien erheblich fällt und Anleger ihr investiertes Kapital teilweise oder im ungünstigsten Fall ganz verlieren.

Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind:

- Es besteht das Risiko, dass Beschlüsse der Hauptversammlung (z. B. zur Erhöhung des Grundkapitals) angefochten werden. Dies kann deren Wirksamkeit verzögern bzw. teilweise oder ganz verhindern.
- Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an den Verlusten der Emittentin. Es besteht deshalb keine Gewähr, dass Dividenden gezahlt werden. Zudem besteht das Risiko des Totalverlusts der Einlage im Falle der Insolvenz der Gesellschaft.

-
- Die Aktien sind grundsätzlich frei übertragbar. Die Handelbarkeit der Aktien ist dagegen beschränkt, weil sie weder in einem regulierten Markt (z. B. einer Börse) noch in einem Freiverkehr gelistet sind. Eine entsprechende Listung ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann nur durch private Veräußerung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erfolgen. Die Zustimmung wurde bisher nie verweigert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Aktien nicht zu verkaufen sind.
-

Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind: Verwirklichen sich die folgenden Risiken, kann dies dazu führen, dass sich die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Emittentin negativer entwickelt als erwartet. Dies kann zu einem Wertverlust der Aktie führen.

- **Risiken aus Beteiligung an Gesellschaften:** Die Emittentin ist aufgrund ihrer strategischen Ausrichtung in hohem Maße von der Qualität ihrer Investitionen abhängig. Investitionsentscheidungen könnten eine Fehleinschätzung hinsichtlich des kalkulierten Ertrags der Beteiligungen, der Wettbewerbssituation, dem allgemeinen Marktgeschehen oder weiteren betriebs- wie volkswirtschaftlichen Kennzahlen vorausgehen.
- **Liquiditätsrisiko:** Die Emittentin kann ihre laufenden Kosten nicht aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften. Daher muss sie derzeit zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit zum Teil auf Erlöse aus der Aktienemission zugreifen. Das kann dazu führen, dass der Emittentin Finanz- und Investitionsmittel nicht mehr zur Verfügung stehen und sie geplante Investitionen gar nicht, nicht in der beabsichtigten Höhe oder später als ursprünglich beabsichtigt durchführen kann.
- **Risiko der Nichterreichung der dauerhaften Profitabilität:** Die Emittentin kann nicht gewährleisten, dass sie künftig dauerhaft profitabel wird. Der Geschäftszweck der Gesellschaft und ihre strategische Ausrichtung sind neu in der Branche.
- **Risiken aus der Landwirtschaft:** Die wirtschaftlichen Ergebnisse der Emittentin (Einkünfte aus Beteiligungen, Gesellschafterdarlehen, Verpachtungen und Lizenzverträgen) sind zum Teil von den erzielten Ergebnissen der Betriebe abhängig, an denen sich die Emittentin beteiligt bzw. mit denen sie Lizenzverträge einget. Risiken aus den Geschäftsbereichen der Beteiligungsbetriebe stellen deshalb mittelbar auch Risiken sowohl für die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Emittentin als auch für den Anleger dar (Wertverlust der Aktie). Im Anschluss können nicht sämtliche Risiken aufgeführt werden. Auch die nachfolgend aufgeführten Risiken können in diesem Rahmen nicht abschließend bewertet werden.
 - Die Ertragsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe hängt im besonderen Maße von Witterungsbedingungen ab. Anhaltend negative Witterungsbedingungen oder Umweltkatastrophen können die landwirtschaftliche Produktion negativ beeinträchtigen. Gleiches gilt für die Folgen des globalen Klimawandels oder von Pandemien. Dies betrifft unter Umständen auch lebensmittelverarbeitende und -vertriebende Betriebe, an denen die Emittentin beteiligt ist.
 - Die Betriebe, an denen die Emittentin beteiligt ist oder sich beteiligen wird, sind auf einem für Umweltschädigungen (z. B. Umweltgifte) sehr sensiblen Markt tätig. Bereits Gerüchte darüber können den Absatz der Produkte und damit die Ertragslage der Betriebe gefährden. Auch Seuchen oder Schädlingsbefall können die landwirtschaftliche Produktion beeinträchtigen oder sogar zum Erliegen bringen. Im Zusammenhang mit solchen Vorfällen können die Behörden die Vernichtung von Ernten oder Lagerbeständen, Anbauverbote und Quarantänenevorschriften anordnen.
 - Die ökologische Landwirtschaft unterliegt der allgemeinen Akzeptanz der Bevölkerung. Allerdings sind ökologisch und nachhaltig erzeugte Produkte generell auf einem höheren Preisniveau angesiedelt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachfrage nach diesen Produkten durch eine weltweite, bundesweite oder regionale Konjunkturabschwächung sinkt und somit zu geringen Umsätzen bei Partnerbetrieben führt.
- **Allgemeine Gesetzgebung:** Änderungen der zum Datum des WIBs geltenden nationalen und europäischen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie deren Auslegung können nicht ausgeschlossen werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die Emittentin aufgrund von gesetzgeberischen, gerichtlichen und behördlichen Maßnahmen zur Umstellung, Reduzierung oder zur Einstellung ihrer geschäftlichen Aktivitäten gezwungen wird.
 - **Aufsichtsrechtliches Umfeld:** Es besteht das Risiko, dass die Emittentin aufgrund geplanter und/oder künftiger aufsichtsrechtlicher Beschränkungen, Regulierungen, aufsichtsrechtlicher Maßnahmen (z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin bei der Begebung von Wertpapieren) und/oder Erfordernissen gezwungen wäre, ihre geschäftlichen Aktivitäten zu ändern und/oder weitere Erfordernisse zu erfüllen. Eine Änderung der Geschäftstätigkeit und/oder die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erfordernisse könnten dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung der Aktien und der Gesellschaft nicht den Erwartungen der Emittentin entspricht.
- **Gesamtwirtschaftliches Umfeld:** Es besteht das Risiko, dass sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld aufgrund einer Verschlechterung der aktuell herrschenden Pandemiesituation sowie der akuten Gefahr einer Rezession und weiteren Verschlechterungen der wirtschaftlichen Lage aufgrund des Ukraine-Kriegs, eintrübt. Das kann unmittelbare Auswirkungen auf die Betriebe haben, an der die Emittentin beteiligt ist bzw. an denen sie sich beteiligen will und auch auf die Betriebe, die Lizenznehmer der Emittentin sind. In diesem Fall kann sich die Finanz- und Ertragslage der Emittentin verschlechtern.
- **Blindpool-Risiko:** Auch wenn die Investition in eine Aktiengesellschaft mit bestehendem Geschäftsbetrieb erfolgt, kann zum Zeitpunkt der Kapitaleinwerbung nicht gesagt werden, in welche Unternehmen und Objekte das eingeworbene Kapital investiert wird. Daher kann die konkrete Mittelverwendung nur zum Teil aufgezeigt werden. Der Erfolg der Aktien und der beteiligten Aktionäre ist hier in besonderer Weise abhängig von der Qualität der Entscheidungen von Vorstand und Aufsichtsrat.

-
5. **Verschuldungsgrad der Emittentin auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses:** Der Verschuldungsgrad der Emittentin beträgt 7,2 %. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten zum Jahreswechsel. Die Emittentin hat kein Fremdkapital aufgenommen.
 6. **Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen:** Der Erwerb der Aktien beinhaltet den Anspruch auf eine Dividende entsprechend der prozentualen Beteiligung am Grundkapital. Dividenden können nur im Falle eines Bilanzgewinns und nach Beschluss der Hauptversammlung bezahlt werden. Die Aktionäre können keinen Anspruch auf feste Verzinsung sowie auf Rückzahlung des Nennwerts erheben. Ferner besteht die Möglichkeit, die Aktie durch privaten Verkauf zu veräußern, wobei sich der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Bestimmend hierfür können das allgemeine gesamtwirtschaftliche Umfeld, die Entwicklung der Branche und insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin sein: Die Emittentin wird sich an anderen Unternehmen beteiligen und
-

daher in Bezug auf ihren Unternehmenserfolg abhängig vom Erfolg der Beteiligungen insbesondere in den Branchen Landwirtschaft und Energie sein (preisbestimmender Faktor). Negative Marktereignisse wie z.B. allgemeine Absatzrückgänge aufgrund hoher Inflation in diesen Branchen können einen negativen Einfluss auf die geschäftliche Entwicklung der Emittentin und damit auf den Wert der Aktie haben. Bei einem negativen Szenario (Beteiligungen sind nicht ertragreich) kann der Preis unterhalb des Nennwerts, bei einem neutralen Szenario beim Nennwert der Aktie und bei einem positiven Szenario (Beteiligungen sind ertragreich) über dem Nennwert der Aktie liegen. Unter der Bedingung eines Bilanzgewinns kann eine zunehmende Nachfrage nach Aktien zu einem höheren Marktwert (Veräußerungspreis) sowie zur Auszahlung von Dividenden führen, sobald der Verlustvortrag zum 31.12. 2021 von 50.341,39 Euro kompensiert wurde. Bei einer negativen Entwicklung ist, mangels zu verteilenden Gewinnen, bei der Emittentin generell keine Dividende zu erwarten. Bei einer neutralen Entwicklung ist auf lange Sicht eine kleine Dividende im niedrigen einstelligen Prozentbereich zu erwarten, bei einer positiven Entwicklung auf lange Sicht eine Dividende im einstelligen Prozentbereich. Maßgeblicher preisbildender Umstand ist also der unternehmerische Erfolg der Beteiligungen. Dieser hängt auch vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld ab. Bisher waren keine Dividendenausschüttungen möglich.

7. Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen

- **Kosten für den Anleger:** Dem Anleger wird ein Aufgeld (Agio) in Rechnung gestellt. Das Agio beläuft sich auf 75 Euro (15% vom Nennwert) je Aktie für Neuaktionäre und 50 Euro (10% vom Nennwert) je Aktie für Altaktionäre. Die Emittentin stellt dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern in Rechnung.
- **Kosten für die Emittentin:** Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des WIBs, Zeichnungsschein, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Hinterlegung des WIBs zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von ca. 24.000 Euro an.
- **Provisionen:** Es werden keine Provisionen gezahlt.

8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens

- **Gegenstand des Angebots:** 320 auf den Namen lautende Aktien der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben mit einem Nennbetrag von je 500 Euro. Der Ausgabebetrag je Aktie beträgt 575.- Euro (Nennbetrag zuzüglich 15 % Agio) für Neuaktionäre und 550.- Euro (Nennbetrag zuzüglich 10% Agio) für Altaktionäre).
- **Angebotszeitraum:** Der Angebotszeitraum beginnt voraussichtlich am 15.02.2023 (0 h) und endet am 15.09.2023 (24 h).
- **Angebotsverfahren:** Die neuen Aktien werden im ersten Schritt den Altaktionären zum unmittelbaren Bezug angeboten. Eventuell verbleibende, nicht durch Bezugsrecht gezeichnete Aktien werden anschließend im Rahmen eines öffentlichen Angebots angeboten. Die Aktien unterliegen deutschem Recht. Sie werden nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (US Securities Act) registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Aktien können durch Übermittlung eines Zeichnungsscheins gezeichnet werden. Der Zeichnungsschein ist bei der Emittentin erhältlich. Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung der Zeichnung durch die Emittentin (Annahmeschreiben) in voller Höhe auf das im Annahmeschreiben ausgewiesene Konto der Emittentin zur Einzahlung fällig. Nachdem die Kapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen wurde, erfolgt die Zuteilung der jeweils erworbenen Anzahl von Aktien in das Aktienregister. Es erfolgt keine Lieferung bzw. Verbriefung der Aktien.
- **Emissionsvolumen:** Das maximale Emissionsvolumen beläuft sich auf 184.000 Euro (im Fall, dass ausschließlich Neuaktionäre zum Ausgabebetrag von 575.- Euro Aktien zeichnen).

9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses:

Der voraussichtliche Nettoemissionserlös in Höhe von 160.000 Euro wird für die Finanzierung von Projekten und dem Aufbau des regionalen Wertschöpfungsverbands von kooperierenden Betrieben aus der regionalen Land- und Lebensmittelwirtschaft im Sinne des Geschäftszwecks der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben verwendet – insbesondere für finanzielle Beteiligungen (Kapital- oder stille Beteiligungen) an Betrieben aus Landwirtschaft und/oder Lebensmittelverarbeitung und/oder Handel und/oder Gastronomie und/oder Energiewirtschaft sowie für den Erwerb von Investitionsgütern zur Vermietung oder Verpachtung. Konkrete Investitionen wurden zum Datum des WIBs seitens der Gesellschaft noch nicht beschlossen.

Gesetzliche Hinweise	(Hinweise nach § 4 Abs. 5 WpPG)
1. BaFin	Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).
2. Wertpapierprospekt	Für das Wertpapier wurde kein von der Anbieterin oder Emittentin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers.
3. Jahresabschluss	Der letzte Jahresabschluss zum 31.12.2021 ist auf www.bundesanzeiger.de abrufbar. Im Suchfenster auf der Homepage des Bundesanzeigers bitte eingeben: Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben
4. Haftung	Ansprüche auf der Grundlage einer in dem WIB enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.